

SV Lurup muss weiter warten

Sportanlage Vorhornweg – Eröffnung erst 2017

Der Vorstand des SV Lurup hatte sich so sehr auf den 12. November gefreut, denn an diesem Tag sollte die neue Sportanlage am Vorhornweg eröffnet werden. Aber Anfang dieser Woche teilte Angela Schönenberger vom Sportamt des Bezirksamts Altona der SVL-Vorsitzenden Susanne Otto mit, dass sich die Fertigstellung der Abwasserleitungen um sieben bis acht Wochen verzögern wird. Das Bezirksamt geht davon aus, dass in diesem Jahr auf der anderen Seite der Luruper Hauptstraße noch keine Einweihung gefeiert werden kann. Einen genauen Termin könne man nicht nennen, so Angela Schönenberger, dieser hinge vom Wetter und vom Baufortschritt ab. Die Vertreterin der Bauverwaltung wunderte sich indessen darüber, dass der Sportverein schon einen festen Termin ins Auge gefasst habe. Mit ihr habe es jedenfalls keine Vereinbarung gegeben. Enttäuscht war vor allem Lurups Jugendobmann Wolfgang Witte. Er hatte mit seinen Mitarbeitern schon alles geplant und vorbereitet. So sollten drei Jugendmannschaften gegen Gegner aus der Umgebung die



Strahl schon im neuen Stadion am Vorhornweg: Die neue Tribüne des SV Lurup

Eröffnungsspiele bestreiten. Auf 17 Uhr war das Rückrunden-Punktspiel zwischen Lurup und Eidelstedt angesetzt. Verpflichtet hatte Witte als eine Attraktion die Cheerleader von Altona 93. An drei Ständen sollte ideenreich für die Fußballjugend des SV Lurup geworben werden. „Sogar der Flyer zur

Einweihungsfeier war schon fertig“, sagte Wolfgang Witte. Alle Termine mussten abgesagt werden. Ohne Sielanlagen und Toiletten geht es eben nicht, meinte Witte resigniert. Nun müsse alles neu geplant werden.

Das große Problem für Hamburg-Wasser sei die Tatsache,

dass das Grundstück am Vorhornweg noch nicht erschlossen war. So mussten alle Sielanlüsse neu verlegt werden. „Ich kann verstehen, dass die Fußballer des SV Lurup den Termin der Freigabe des neuen Stadions herbeisehnen. Der schöne grüne Rasen verlockt natürlich.“
Wi.



Die Tartanbahn ist noch nicht fertig.



Die neuen Umkleiden sind schon fertig.